

An den  
Herrn Oberbürgermeister  
Bernd Bornemann

**Katja Lechner**  
Ratsfrau

August-Bebel-Straße 36  
26721 Emden  
Tel: 0176 522 68 208

Email [Katja.Emden@t-online.de](mailto:Katja.Emden@t-online.de)

Emden, 14.09.2014

## Anfrage zur mündlichen Beantwortung im Schulausschuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Bernd,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

### **nach Erlass des Kultusministeriums „Zur Förderung von Bildungserfolg und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache“ vom 1.8.2014**

sollen Schüler und Schülerinnen nicht deutschsprachiger Herkunft durch Sprachlernklassen, Förderkurse und Sprachförderkonzepte zur Teilnahme am regulären Unterricht einer Regelklasse befähigt werden. Diese Form der Unterstützung soll bereits mit der Einschulung beginnen und bis zum Verlassen des Sekundarbereichs II erfolgen.

„Der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen, bei denen Deutsch nicht die Herkunftssprache mindestens eines Elternteils ist, soll verbessert und ihnen ein höchstmöglicher Bildungsabschluss ermöglicht werden. Vorrangige Bedeutung kommt hierbei dem Erwerb und der Erweiterung der sprachlichen Handlungsfähigkeit in der deutschen Sprache zu, die die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht und für eine gleichberechtigte schulische, berufliche und gesellschaftliche Teilhabe bilden. Herkunftssprachlicher Unterricht unterstützt den Erwerb und die Erweiterung dieser Kompetenzen.“ (Kultusministerium AZ 25-81 625)

Der Erlass sieht unter anderem die Schaffung von Sprachlernklassen vor, die Schülern und Schülerinnen denen die deutschen Sprachkenntnisse fehlen oder so gering sind, dass sie für eine Teilnahme am Unterricht der Regelklasse nicht ausreichen, besuchen können.

Diese Sprachlernklassen sollen eingerichtet werden, wenn eine Schule von mindestens zehn Schüler und Schülerinnen nicht deutscher Herkunftssprache besucht wird, die eine Unterstützung in der deutschen Sprache benötigen.

Hierzu stellen sich für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Fragen:

1. An welchen Schulen wurden Sprachlernklassen eingerichtet? Welche Schulen haben einen Anspruch auf Sprachlernklassen?
2. Welche weiteren Formen der Sprachförderungen für Schüler und Schülerinnen nicht deutscher Sprachherkunft gibt es aktuell an Emden Schulen.
3. Wie sieht die Förderung im Sekundarbereich II – Berufsbildende Schulen aus?
4. Die Stadt Emden rechnet mit einer stark steigenden Zahl von Asylsuchenden (OZ vom 10.09.14); wie wird mit zusätzlichen Sprachförderkonzepten darauf reagiert?

Mit freundlichen Grüßen

*Katja Lechner*